

**Marktüberblick am 28.07.2021**

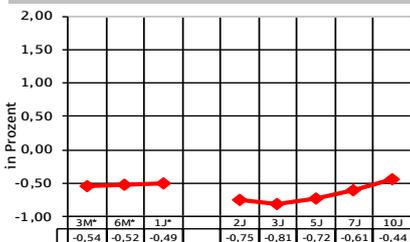
Stand: 9:01 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.519,13	-0,64 %	+13,12 %	Rendite 10J D *	-0,44 %	-3 Bp	Dax-Future *	15.516,00
MDax *	34.931,25	-0,45 %	+13,43 %	Rendite 10J USA *	1,23 %	-4 Bp	S&P 500-Future	4394,60
SDax *	16.294,57	-0,76 %	+10,36 %	Rendite 10J UK *	0,58 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	14934,00
TecDax*	3.623,49	-0,57 %	+12,78 %	Rendite 10J CH *	-0,37 %	-1 Bp	Bund-Future	176,36
EuroStoxx 50 *	4.064,83	-0,92 %	+14,42 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+1 Bp	VDax *	20,09
Stoxx Europe 50 *	3.530,19	-0,51 %	+13,57 %	Umlaufrendite *	-0,50 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1805,26
EuroStoxx *	454,93	-0,81 %	+14,43 %	RexP *	498,56	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	75,23
Dow Jones Ind. *	35.058,52	-0,24 %	+14,55 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1817
S&P 500 *	4.401,46	-0,47 %	+17,18 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8517
Nasdaq Composite *	14.660,58	-1,21 %	+13,75 %	Swap 2J *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0811
Topix	1.919,65	-0,95 %	+7,39 %	Swap 5J *	-0,36 %	-2 Bp	Euro/Yen	129,77
MSCI Far East (ex Japan) *	641,61	-2,13 %	-3,10 %	Swap 10J *	-0,06 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,60
MSCI-World *	2.316,20	-0,44 %	+15,24 %	Swap 30J *	0,27 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 28. Jul (Reuters) - In Erwartung neuer Hinweise zur US-Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas niedriger starten. Am Abend (MESZ) gibt US-Notenbankchef Jerome Powell die Ergebnisse der geldpolitischen Beratungen bekannt. Da das Ziel der Fed einer möglichst hohen Beschäftigung noch nicht erreicht ist, gleichzeitig aber die Inflationsraten im Juni weiter deutlich anzogen, befindet sich die Fed zunehmend in einem Zielkonflikt, denn inflationsbedingt wäre ein weniger expansiver geldpolitischer Kurs offensichtlich geboten. Es ist damit zu rechnen, dass Powell sein Mantra eines vorübergehenden Preisdrucks wiederholen wird. Konjunkturdaten und Firmenbilanzen spielen derweil nur die zweite Geige. Auf dem Terminplan steht unter anderem der GfK-Index, der die Kauflaune der deutschen Verbraucher widerspiegelt. Experten erwarten für August eine Verbesserung. Im Fokus stehen zudem die Geschäftszahlen der Deutschen Bank sowie des Chemiekonzerns BASF.

Die US-Börsen haben am Dienstag nachgegeben. In Erwartung wichtiger Geschäftszahlen fassten Anleger Aktien nur mit spitzen Fingern an. Außerdem schlug ihnen die harte Gangart der Regierung in Peking gegenüber chinesischen Firmen mit Börsennotierungen im Ausland weiter auf die Stimmung. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,2 Prozent tiefer bei 35.058 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent ein, die technologielastige Nasdaq 1,2 Prozent. Prof-Investoren seien besorgt, weil in der bisherigen Bilanzsaison viele Unternehmen recht gute Zahlen vorgelegt, aber die Prognosen für die zweite Jahreshälfte nicht angehoben hätten, kommentierte ein Marktexperte die Entwicklung. Daneben hielten sich Anleger während der Beratungen der US-Notenbank zurück. Weiter nervös machte Investoren daneben die Verschärfung des Regulierungsdrucks durch die Regierung in Peking. Die fragen sich: Wer wird das nächste Ziel sein? Die Verunsicherung überschattete die insgesamt bislang besser als erwartet ausgefallene Bilanzsaison. Der Nasdaq Golden Dragon Index, in dem die US-Papiere chinesischer Firmen notiert sind, fiel zeitweise auf ein 14-Monats-Tief.

In Erwartung der anstehenden Ergebnisse der Sitzung der US-Notenbank haben sich die Anleger in Asien am Mittwoch von den Märkten zurückgezogen. Auch die harte Gangart der Regierung in Peking gegenüber chinesischen Firmen mit Börsennotierungen im Ausland drückte weiter auf die Stimmung. Der breit gefasste japanische Topix-Index sank um 1,0 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

- DE: Einfuhrpreise (Jun), GfK Konsumklima (Aug)
- FR, IT: Verbrauchervertrauen (Jul)
- CAN: Verbraucherpreise (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

- Barclays, BASF, BAT, Boeing, Capgemini, Carrefour, Deutsche Bank, DWS, Facebook, Ford Motor, GlaxoSmithkline, McDonald's, Mediaset, Moody's, Morphosys, OMV, Paypal, Pfizer, Rio Tinto, Santander, Spotify, Telefonica Deutschland, Vossloh (Q2), Metro (Q3), Vantage Towers (HV online)

**Weitere wichtige Termine heute**

- US-Notenbank: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung und Pressekonferenz

- Bundesgerichtshof: Erstes höchststrichterliche Urteil zu Cum-ex-Deals

- Wöchentliche US-Öllagerdaten

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.